



## PRESSEMITTEILUNG

015/06.06.2011 **Praxisinformationstag 2011 in Thyrow**

Am 27.05.2011 fand am Standort Thyrow des Bereichs Freiland der Lehr- und Forschungsstation der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin der traditionelle Feldtag als Praxisinformationstag statt.

Dieser wurde in diesem Jahr gemeinsam mit den am Forschungsverbundprojekt „Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB)“ beteiligten Partnern durchgeführt.

Mehr als 160 Teilnehmer folgten zunächst den Ausführungen des Dekans der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät Herrn Prof. Frank Ellmer, der den Praxisinformationstag eröffnete und auf das Memorandum der Humboldt-Universität zu Berlin einging, in dem bei den erhaltenswerten Sammlungen der Universität die Dauerfeldversuche in Dahlem und Thyrow explizit genannt werden. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Bedeutung der Dauerfeldversuche nach Jahren der in Fragestellung wieder erkannt wird. Er sprach weiterhin über die Zusammenarbeit der Fakultät mit den Partnern im INKA BB-Projekt und dankte den Vertretern der verschiedenen Forschungseinrichtungen in Brandenburg für ihre aktive Teilnahme an der Vorbereitung und Durchführung des Feldtages 2011 in Thyrow.



Mit über 160 Teilnehmern auch in 2011 ein voller Erfolg: der Praxisinformationstag Thyrow Fotos: S.Hebert

Humboldt-Universität zu Berlin | Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Sebastian Hebert | Studentische Hilfskraft | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | e-Mail: [oeffentlichkeit\\_LGF@agrار.hu-berlin.de](mailto:oeffentlichkeit_LGF@agrار.hu-berlin.de) | Internet: [www.agrar.hu-berlin.de](http://www.agrar.hu-berlin.de)

Frau Dr. Toussant vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung Müncheberg stellte nach der Eröffnung durch Prof. Ellmer das Forschungsprojekt INKA BB mit seinen Partnern und Zielen vor.

Auch der Bürgermeister der Stadt Trebbin, Herr Berger, war der Einladung gefolgt und ging in seiner Begrüßung auf die Bedeutung des Versuchsstandortes Thyrow für die Region ein und begrüßte die laufenden Forschungen zur Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Nutzung von Ackerböden und Möglichkeiten des Einsatzes von Biomasse im Bereich der erneuerbaren Energien, die in Zukunft eine große Rolle im Energiekonzept der Stadt Trebbin spielen werden.

Prof. Chmielewski, Agrarklimatologe an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät, sprach dann vor den Teilnehmern zum Thema „Klimatische Entwicklung aus aktueller Sicht“. Er konnte Ergebnisse vorstellen, die die weitere globale Erwärmung nachweisen. Für die Region Brandenburg und Berlin zeigte er auf, das geringere Niederschläge in der Vegetationsperiode, wärmere Winter und eine deutlich verlängerte Vegetationsperiode die Aussichten sind, mit denen man in Zukunft verstärkt rechnen muss und die noch stärker in die Überlegungen zu Nutzungsstrategien der landwirtschaftlichen Böden einfließen müssen. Er wies auch an Hand der aktuellen Normalwertperiode (1981 bis 2010) auf das ständig zunehmende Wasserdefizit auf Basis der klimatischen Wasserbilanz hin.

Frau Sayer, Promovendin am Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau und Projektbearbeiterin des Teilprojekts 8 des Innovationsnetzwerkes Klimaanpassung Brandenburg-Berlin (INKA-BB) „Sortenstrategien bei landwirtschaftlichen Nutzpflanzen zur Anpassung an den Klimawandel“, stellte in ihrem Beitrag erste Ergebnisse aus der Projektarbeit im Jahr 2010 vor. Hier standen die on-farm-Versuche zum Anbau von Silomaisorten an verschiedenen Standorten Brandenburgs im Mittelpunkt. Im Ergebnis des Jahres 2010 waren die deutlichen Differenzierungen bei den Sorten als auch in den natürlichen Standortbedingen zu erkennen. Diese Untersuchungen werden 2011 fortgesetzt und um Untersuchungen mit den Kulturen Winterraps, Winterweizen und Winterroggen erweitert.

Im Gegensatz zu vorangegangenen Feldtagen wurde in diesem Jahr keine geführten Rundgänge über das Versuchsfeld angeboten. Stattdessen waren drei thematische Foren an verschiedenen Versuchen vorbereitet worden, an denen die Vorstellung der Ergebnisse und die Diskussion mit den Teilnehmern des Informationstages stattfanden.

Zum einen stellten sich in der extra hergerichteten Fachwerkscheune im Forum 1 die Teilprojekte des Verbundes INKA-BB vor.

Einen zweiten Schwerpunkt bildeten zwei Konsultationspunkte im Forum 2, die sich zum einen mit Untersuchungen zum Bodenwasserhaushalt in Abhängigkeit differenzierter mineralischer- und organischer Düngung. Der zweite Schwerpunkt stellte ein Projekt zur Messung klimarelevanter Gase vor, das die Emission von Lachgas in Abhängigkeit von langjähriger Beregnung und differenzierter mineralischer Stickstoffdüngung untersucht wird.



Reges Interesse an Dauerfeldversuchen – Michael Baumecker erläutert Ergebnisse zu Winterraps (*Brassica napus napus L.*)

Im Forum 3 standen dann Versuche der vergangenen Jahre zum Anbau von Winterroggen, Winterraps und Zuckerrüben im Mittelpunkt. Hier wurde mit den Teilnehmern über Sortenwahl, Aussaatverfahren und Höhe in der Intensität der Bewirtschaftung von Ackerböden diskutiert.

Am Praxisinformationstag 2011 haben auch wieder verschiedene Firmen die Möglichkeit genutzt, den Besuchern ihre Angebote für die Forschung und die Landwirtschaft vorzustellen.

Mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss ging der Praxisinformationstag Thyrow 2011 zu Ende und von den meisten Beteiligten war zu hören, dass ihnen das veränderte Konzept gefallen hat und sie gern im nächsten Jahr wieder nach Thyrow kommen würden.

**Informationen:** Michael Baumecker  
Leiter Lehr- und Forschungsstation, Bereich Freiland  
**Telefon:** 033731 15469  
**e-Mail:** [oeffentlichkeit\\_LGF@agrار.hu-berlin.de](mailto:oeffentlichkeit_LGF@agrار.hu-berlin.de)  
**Internet:** [www.agrar.hu-berlin.de/struktur/ze/freiland](http://www.agrar.hu-berlin.de/struktur/ze/freiland)